



Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung

Lassen Sie sich informieren!
GPK wieder komplett
Megatrends, Zukunftsszenarien
Wechsel bei Sozialen Diensten
15. Weihnachtssingen

Schulen

Erzählnacht in Bichwil
Zukunftstag

Vereine, Institutionen

Adventsgeschichten-Rundgang
Brunis Weihnachten
IG Sport: Budo-Center
Veranstaltungskalender

Lassen Sie sich direkt informieren!

Die vom Schulratspräsidenten Roland Waltert geleitete Arbeitsgruppe hat viele Vorschläge, die an der Bürgerversammlung von Ende März 2016 geäussert wurden, in die Entwürfe der Revision der Grundlagen für die Schulführung eingearbeitet. So soll die direkte Wahl des Schulratspräsidenten in den Gemeinderat beibehalten werden und neu wird die Leiterin oder der Leiter Volksschule dem Schulratspräsidenten unterstellt sein.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung am 8. Dezember 2016, 19 Uhr, in den Singsaal des Oberstufenzentrums zu einem Informations- und Diskussionsabend über die Gemeindeordnung und die Schulordnung ein.

Verantwortung und Führung

Die Verantwortung für die Schulen liegt gemäss Gemeindegesetz beim Gemeinderat. Er unterbreitet der Bürgerversammlung das Budget und den Geschäftsbericht. Für die sogenannte «unmittelbare Führung der Schulen» sollen jedoch der Schulrat und die Leiterin oder der Leiter Volksschule zuständig sein. Die Schulanlagen in Oberuzwil und Bichwil werden wie bisher je von einer Schulleitung geführt.

Aufgaben und Kompetenzen

Die Aufgaben des Schulrates werden in den Entwürfen umfassend beschrieben. So sorgt der Schulrat unter anderem dafür, dass die Schulen ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag zeitgemäss erfüllen können und stellt die Schulorganisation gemäss den pädagogischen Erfordernissen und dem kantonalen Berufsauftrag der Lehrpersonen sicher. Zu den Kompetenzen des Schulrates gehört auch die Antragstellung an den Gemeinderat in Schulangelegenheiten, für welche die Bürgerschaft zuständig ist.

Intensive Zusammenarbeit

Das Modell der professionellen Führung des Schulbetriebs durch die Leiterin oder den Leiter Volksschule wird mit den Vorschlägen weiterentwickelt. Sie oder er stellt die Lehrpersonen an und genehmigt unter anderem die Klasseneinteilung, die Pensenplanung und die Stundenpläne. Die Zusammenarbeit mit dem Schulrat und dem Präsidenten wird intensiviert.

GPK wieder komplett

Der parteilose Peter Graf aus Bichwil wurde im zweiten Wahlgang vom 27. November 2016 als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde für die Amtsdauer 2017 – 2020 deutlich wiedergewählt. Er konnte 920 Stimmen für sich verbuchen.

Der zweite Wahlgang war notwendig geworden, nachdem im ersten Wahlgang vom 25. September 2016 erst vier von fünf Sitzen in der GPK besetzt werden konnten. Für den zweiten Wahlgang kandidierte nebst dem bisherigen GPK-Mitglied Peter Graf auch Paul Stengel, FDP, Oberuzwil. Er erzielte 493 Stimmen.

Informations- und Diskussionsabend

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19 Uhr

im Singsaal des Oberstufenzentrums Schützengarten

- II. Nachtrag Gemeindeordnung
- Revision Schulordnung

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich die neuen Entwürfe vorstellen zu lassen. Gemeinderat und Schulrat freuen sich auf eine konstruktive Diskussion.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil

2. Jahrgang, erscheint 14-täglich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

3000 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 955 77 34
Telefax 071 955 77 44
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau
Inserate per Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 16. Dezember 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:
Montag, 12. Dezember 2016, 8.30 Uhr

Megatrends und Zukunftsszenarien

Am Unternehmeranlass in Oberuzwil war Mitte November die Zukunftsforscherin Marta Kwiatkowski Schenk zu Gast. Als Senior Researcher und Deputy Head Think Tank am Gottlieb Duttweiler Institute in Rüslikon analysiert sie gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Veränderungen. Die Referentin verstand es bestens, auf eindrückliche Weise aktuelle Trends und Zukunftsszenarien in Wirtschaft und Gesellschaft aufzuzeigen.



Der Gemeinderat lädt jeweils im Herbst im Rahmen der Wirtschaftsförderung die Unternehmerpersönlichkeiten in der Gemeinde Oberuzwil zu einer Veranstaltung ein. Für den Anlass hatten sich auch dieses Jahr über 50 Betriebsinhaber/-innen und Führungspersonen angemeldet. Sie nutzten die Gelegenheit, einerseits von kompetenter Seite Denkanstösse zu erhalten und andererseits beim ausgedehnten Apéro Kontakte zu knüpfen oder zu pflegen.

Immer mehr online, immer mehr mobil

Thomas Müller, der im Gemeinderat für das Ressort Wirtschaft zuständig ist, konnte in der Person von Marta Kwiatkowski Schenk eine sympathische und kompetente Bernerin als Referentin für den Anlass in Oberuzwil gewinnen. Anhand von vielen konkreten Beispielen zeigte die Forscherin, wie die Digitalisierung alle Lebensbereiche durchdringt und sich dadurch Orte und Alltagsstrukturen immer mehr auflösen, wie Mensch und Technik verschmelzen. Durch die neuen, schnellen und flexiblen Plattformen verändern sich sämtliche Geschäftsmodelle. Big Data bestimmt und beeinflusst auch zunehmend die persönlichen Gewohnheiten. Arbeits- und Wohnort rücken durch die digitalen Möglichkeiten und die 24-Stunden-Erreichbarkeit bzw. -Verbundenheit immer näher zusammen.

Roboter im Kundendienst, künstliche Intelligenz in der Geschäftsleitung, Roboterschwärme, welche ganze Felder bewirtschaften, Self-Driving-Robots, welche die Onlinebestellungen zum Kunden bringen – was hier und heute zum Teil noch utopisch erscheinen mag, ist andernorts (Südkorea, Japan, Silicon Valley usw.) bereits Realität. «Verändere die Geschichte, die wir uns von der Zukunft erzählen, und du veränderst die Zukunft selbst» – mit diesem Zitat eines Science-fiction-Bloggers schloss Marta Kwiatkowski Schenk ihr Referat und gab damit einen spannenden Impuls für angeregte Diskussionen beim nachfolgenden Apéro.

Primarschule Bichwil

Erzählnacht in Bichwil

«Streng geheim!» – so lautete das Motto der diesjährigen Schweizer Erzählnacht. Auch die Schule Bichwil beteiligte sich an diesem Anlass, der am 11. November in verschiedenen Orten der Schweiz durchgeführt wurde.

Die Primarschulkinder und ihre Lehrkräfte trafen sich schon einen Tag früher zu einem speziellen Programm im Schulhaus. Einlass hatten nur jene, die den zuvor erhaltenen Detektivausweis mitgebracht hatten. Der erste Programmpunkt bestand dann auch darin, die Detektivfähigkeiten bei verschiedenen Rätseln unter Beweis zu stellen. Gruppenweise verweilten die Kinder an verschiedenen Posten. Es wurden Geheimschriften entziffert, Fingerabdrücke genommen, selbstgeschriebene Geschichten vorgelesen, in der Bibliothek geschmökert oder spannenden Krimis gelauscht. Ziel der Erzählnacht ist es, bei Gross und Klein die Lust am Lesen zu fördern. Passend zu diesem Abend voller Wörter und Buchstaben gab es in der Pause für alle eine feine Buchstabensuppe.



Personelle Wechsel

Mélanie Caviezel hat ihre Anstellung als Leiterin der Sozialen Dienste Oberuzwil-Jonschwil per 30. November 2016 gekündigt, um eine neue Herausforderung anzutreten. Zur neuen Stellenleiterin wurde Karin Weber befördert.

Unter dem Dach der Sozialen Dienste sind die Sozialberatung Oberuzwil-Jonschwil, die Suchtberatung Oberuzwil-Jonschwil sowie die Jugendberatung Oberuzwil zusammengefasst. Seit Februar 2012 war Mélanie Caviezel als Sozialarbeiterin angestellt und übernahm per 1. März 2013 die Leitung der Sozialen Dienste. Seit einiger Zeit war sie – zusammen mit den Asylantenbetreuern und dem Sozialamt – auch zuständig für die Asylsuchenden; sie koordinierte vor allem deren Unterbringung samt Bereitstellung der Wohnungen und Einrichtungen.

Karin Weber übernimmt Leitung

Die bisherige Mitarbeiterin Karin Weber übernimmt neu die Leitung der Sozialen Dienste Oberuzwil-Jonschwil. Die diplomierte Sozialarbeiterin arbeitet seit April 2010 auf der Beratungsstelle. Die Amtsübergabe von Mélanie Caviezel an Karin Weber fand unter Aufsicht von Gemeindepräsident Cornel Egger statt. Wie bisher wird Karin Weber auch künftig für die Jugendberatung und den Jugendraum zuständig sein.



Denise Wirz als neue Sozialarbeiterin

Die durch den Austritt von Mélanie Caviezel und den internen Wechsel von Karin Weber freigewordene Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Aus den 19 eingegangenen Bewerbungen konnte Denise Wirz für die Sozialberatung und das Asylwesen gewählt werden. Sie hat ihr Studium in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule St.Gallen im Herbst dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen und konnte ihre Aufgaben in Oberuzwil am 16. November 2016 antreten.

Patricia Steiger als neue Suchtberaterin

Martina Herzog war während zwei Jahren mit einem Pensum von 40 Prozent als Suchtberaterin bei den Sozialen Diensten Oberuzwil-Jonschwil tätig. Sie hat sich entschieden, im Rah-

men ihres Studiums andernorts ein Praktikum zu absolvieren. Aus den zahlreichen Bewerbungen konnte Patricia Steiger als Nachfolgerin von Martina Herzog gewählt werden. Die diplomierte Sozialarbeiterin bringt langjährige Erfahrung bei verschiedenen Institutionen mit.

Der Gemeinderat dankt den ausgetretenen Mitarbeiterinnen bestens für ihren engagierten Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Das gesamte Team der Verwaltung gratuliert Karin Weber zur Beförderung und heisst die Neugewählten herzlich willkommen.

Mein Zukunftstag

Am nationalen Zukunftstag nutzten auch viele Schülerinnen und Schüler der Primarschule Oberuzwil die Chance, einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten. Die 6. Klässlerin Silja Keultjes berichtet:

«Am Zukunftstag durfte ich in den Kindergarten zu Frau Hofmann. Ausser mir waren noch drei meiner Kolleginnen in einem Kindergarten, um zu schnuppern: Asya war bei Frau Ravaoli, Julia in Niederuzwil und Elena in St.Gallen. Um acht Uhr fing der Tag an. Zuerst waren nur die grossen Kindergärtler (Schmetterlinge) da. Sie haben die Geschichte von Woopy, einem Alien gehört. Dann machten wir ein Namensspiel, danach durften sie spielen und anschliessend mussten sie aufräumen. Um neun Uhr holte ich die Kleinen (Raupen) rein. Es dauerte lange, bis sie bereit waren. Später sassen wir im Kreis und Frau Hofmann stellte mich ein zweites Mal vor. Die Kinder durften wieder spielen und ich zeichnete etwas. An diesem Morgen war die Logopädin da. Ein Kind nach dem andern wurde untersucht. Ich ging mit einem Kind mit und sah zu, aber es war nicht sehr spannend. In der Pause musste ich meinen Räuptionen helfen, die Jacken anzuziehen und zu schliessen. Nach der Pause durften die Schmetterlinge in die Musikstunde. Ich blieb bei den Kleinen. Schon bald war es Mittag und alle gingen nach Hause. Am Nachmittag waren nur die Grossen im Kindergarten. Sie nahmen gerade das Thema Chamäleon durch. Spannend! Zusammen mit Leo, dem Chamäleon, lernten sie die Grössen: Alle mussten ein Blatt bearbeiten, bei dem sie die gleich grossen Tiere verbinden mussten. Frau Hofmann korrigierte die Blätter. Die Kinder durften sie ausmalen und ich habe ihnen dabei geholfen. Anschliessend setzten wir uns alle in den Kreis und sangen ein Lied. Dann durften die Kinder spielen. Um zehn nach drei war der Kindergarten aus und die Schmetterlinge wurden abgeholt. Das war ein anstrengender Tag, auch für mich! Im Kindergarten zu arbeiten, kann ich mir nicht vorstellen. Ich habe wohl zu wenig Freude an den kleinen Kindern. Aber nächstes Jahr schaue ich mal bei den Erst- und Zweitklässlern rein. Mal sehen, ob mir das besser gefällt.»

Horizont erweitert am Zukunftstag

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarstufe nahmen im Rahmen des nationalen Zukunftstages an verschiedenen Projekten teil. Sie lernten untypische Arbeitsfelder und Lebensbereiche kennen. Der Berufswahlprozess soll auf diese Weise losgelöst von starren Geschlechtsbildern gestaltet werden.



Die Knaben machten wertvolle Erfahrungen im Boppartshof St.Gallen (Tagesbetreuung), an der FHS St.Gallen (Sozialpädagogik), in der Vita Tertia Gossau (Alterspflege), im Kantonsspital St.Gallen (Gesundheitsberufe) oder im KITS Wil (Kindertagesstätte). Die Mädchen erweiterten ihren Horizont bei den Informatikdiensten der Stadt St.Gallen, in der Maurerlehrhalle Gossau, im Software Engineering bei der Namics AG in St.Gallen oder als Polymechanikerinnen, Konstrukteurinnen und Automatikerinnen bei der L.Kellenberger & Co. AG in St.Gallen. Dort durften die Mädchen einen funktionierenden Roboterkäfer herstellen. Darüber berichtet Yara (1bs): «Nach einer kurzen Einführung in der Firma begannen wir mit dem Zusammenbauen des Roboters. Am Vormittag besuchten wir vier Posten für das Herstellen der Teile. Wir konnten ein Namensschild konstruieren, Teile schleifen, bohren und löten. Nach einer Mittagspause ging es weiter. Rund 130 Teile waren es, aus denen am Schluss ein fertiges Produkt entstand. Den Körper zusammenzubauen, war kein Problem, doch als wir zu den Beinen kamen, gab es erste Schwierigkeiten. Schwierig war es, die richtige Reihenfolge einzuhalten und mit den kleinen Schrauben alles zusammenzusetzen. Doch wir meisterten diese Aufgabe gut und hatten alle Spass daran, weil es sehr abwechslungsreich war. Wer weiss, vielleicht werden wir einmal Ingenieurinnen für Roboter.»

Weihnachtssingen auf dem Dorfplatz

Die beliebte Tradition in der Vorweihnachtszeit wird auch dieses Jahr fortgesetzt. Bereits zum 15. Mal in Folge organisiert die Kulturkommission ein öffentliches Weihnachtssingen auf dem Dorfplatz. Der Anlass findet am Samstag, 17. Dezember 2016, um 18 Uhr statt.

Die Besucherinnen und Besucher können sich wieder auf ein eindrückliches Gemeinschaftserlebnis zur Einstimmung auf Weihnachten freuen. Die grosse Weihnachtstanne neben der beleuchteten Kapelle, die Klänge einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil, die von der katholischen Kirche wiederum organisierte Aktion «Eine Million Sterne» und die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung bilden für den traditionellen Oberuzwiler Adventsanlass einen besonderen Rahmen. Adventliche Stimmung ist garantiert mit bekannten Weihnachtsmelodien, besinnlichen Gedichten und Kurzgeschichten, warmem Kerzenlicht und feinem Duft von Gebäck und Punsch.

Gemeinsames Singen und Zuhören

Das Liederprogramm besteht wieder aus bekannten Weihnachtsliedern. Umrahmt wird das Weihnachtssingen von weihnächtlichen Gedichten und Kurzgeschichten, rezitiert von Franziska Schmid. Natürlich darf auch die Kindergeschichte nicht fehlen: Lisbeth Wirth hat wieder zugesagt, ein Weihnachtsmärchen zu erzählen. An alle Besucherinnen und Besucher wird am Schluss Punsch, Glühwein und Weihnachtsg Gebäck verteilt.

Die Kulturkommission der Gemeinde Oberuzwil lädt die ganze Bevölkerung jetzt schon herzlich zu diesem Vorweihnachtsanlass ein.



Rauch im zweiten Stock

Am 11. November rückte die Feuerwehr Oberuzwil zum Einsatz an die Bahnhofstrasse 38 aus. Im Mehrfamilienhaus drang Rauch aus dem zweiten Stock. Zum Glück handelte es sich nicht um einen Ernstfall, sondern um die diesjährige Schlussübung der Feuerwehr.



Die Feuerwehr fand folgende Situation vor: In einer Küche im zweiten Stock war durch eine Unachtsamkeit ein Feuer ausgebrochen und hatte sich zu einem Vollbrand entwickelt. Es bestand die Gefahr einer horizontalen Ausbreitung in die Wohnung und einer vertikalen in den darüberliegenden Dachstock. Durch die starke Rauchentwicklung waren zwei Personen eingeschlossen. Der dichte Rauch verbreitete sich auf dem ganzen oberen Stockwerk, da die Haustüre offen stand. Die Treppe war dadurch nur noch mit Pressluftatemgräten begehbar. Weitere Personen waren in der Nachbarwohnung eingeschlossen und machten sich am Fenster auf der Vorder- und Rückseite des Gebäudes bemerkbar. Bewohner aus den darunterliegenden Etagen konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen. Der Einsatzleiter positionierte daraufhin die Fahrzeuge und teilte die Mannschaft für den Löscheinsatz und die Rettung der eingeschlossenen Personen in der Wohnung in der dritten Etage ein.

Positive Bilanz gezogen

Der Einsatz verlief – unter den Augen von Gemeinderatsmitgliedern und ehemaliger Kommandanten – ruhig, gewissenhaft und korrekt, sodass bei der Schlussbesprechung nur vereinzelte Verbesserungspunkte durch die Übungsleitung zu erwähnen waren.

Die Feuerwehr Oberuzwil rückte bis zur Schlussübung im 2016 zu 35 Einsätzen aus. Diese waren sehr vielseitig, war doch von Sturmschäden über Wasserwehr, Öl- und Chemiewehr, Waldbrand, medizinischen Notfällen und Nachbarschaftshilfe fast alles dabei, was die Feuerwehr in der Ausbildung übt und mit ihren Mitteln bewältigen kann.

Abschied und Beförderung

Anschliessend an das Retablieren und Erstellen der Einsatzbereitschaft folgte beim Imbiss im geselligen Rahmen die Verabschiedung von Wachmeister und Maschinist Hanspeter Jung, der nach 15 Dienstjahren mit bestem Dank aus dem Feuerwehrdienst entlassen wurde. Die beiden Feuerwehrangehörigen Martin Gehrig und Michael Sturzenegger wurden zu Unteroffizieren befördert.

Unteroffizierskurs

Mitte November fand in Oberuzwil ein zweitägiger regionaler Unteroffizierskurs mit 108 Kaderleuten der Feuerwehren aus den Regionen unteres Toggenburg, Gossau und Wil statt.

An fünf verschiedenen Posten im Dorf wurden die Kursteilnehmer unter kompetenter Anleitung von Instruktoren im Atemschutzhandwerk geschult und trainiert. Die Weiterbildung beinhaltete die Brandbekämpfung am offenen Feuer im Brandcontainer, das Vorgehen bei einem Atemschutznotfall einer Feuerwehrperson im Einsatz, die Brandbekämpfung und Rettung in einer Tiefgarage sowie zwei Einsätze in Wohnhäusern. Die beiden Kurstage verliefen für die Organisatoren und die Kursteilnehmer erfolgreich und unfallfrei.

Ausstellung geöffnet

Das Ortsmuseum im alten Statthalterhaus an der Wilerstrasse 22 in Oberuzwil ist am Sonntag, 11. Dezember, wieder von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Wechselausstellung gewährt einen Einblick in die 250-jährige Geschichte der reformierten Grubenmann-Kirche. Ausserdem wird ein Film mit dem Titel «Das Erbe der Baumeister Grubenmann» gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Rundgang mit Adventsgeschichten

Zum zweiten Mal hat der Frauenverein Oberuzwil einen Adventsrundgang durch das Dorf gestaltet. Vier neue Geschichten warten in liebevoll dekorierten Holzkisten auf grosse und kleine Besucher.

An jedem Adventswochenende wird eine neue Geschichte geöffnet, bis am 29. Dezember die Kistli wieder abmontiert werden. Ausgangspunkt ist die Kapelle auf dem Dorfplatz. An den Pfosten hängt jeweils eine Wegbeschreibung.



Weihnachtssingen

Samstag, 17. Dezember 2016, 18 Uhr
auf dem Dorfplatz in Oberuzwil

Die ganze Bevölkerung ist herzlich zum Mitsingen bekannter und beliebter Weihnachtslieder eingeladen.

Geniessen Sie vorweihnachtliche Stimmung mit Gesang, Gedichten und Geschichten, Kerzenschein, Punsch, Weihnachtsgebäck ...

Macht hoch die Tür...

Auch dieses Jahr organisiert der Frauenverein Oberuzwil für alle, die gerne Advents- und Weihnachtslieder singen, wieder ein solches Angebot. Der Anlass findet am Dienstag, 6. Dezember, um 14.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Oberuzwil statt.

Zwischen den Liederblöcken musiziert das Flötenduo Ursula Bachofner und Vreni Weber. Begleitet werden die Lieder von Cécile Ottiger auf der Gitarre. Ein paar Kinder werden eine heitere Note in den Nachmittag bringen. Geleitet wird der Nachmittag von Annelies Seelhofer-Brunner. Der Frauenverein freut sich über möglichst viele Singbegeisterte. Im Anschluss bietet sich bei Kaffee oder Tee und Kuchen Gelegenheit zu geselligem Austausch.

Frauengemeinschaft und Jugi Niederglatt

Brunis Weihnachten in Niederglatt

Was hat wohl Schweinchen Bruni mit Weihnachten zu tun? In einem speziellen Theater zeigen die Kinder von Niederglatt, welche Bedeutung Weihnachten für die Menschen und für die Tiere hat.



Für diesen Anlass sind die Kinder schon seit Anfang November fleissig am Malen, Dekorieren, Singen und Basteln. Jeden Samstag wird der Pavillon neben dem Schulhaus zu einem grossen «Künstleratelier». Unterstützt wird das Projekt von der Jugi Niederglatt, von der Frauengemeinschaft und der Musiklehrerin Yvonne Niedermann.

Lassen Sie sich überraschen! Das Theater wird am Freitag, 9. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche Niederglatt aufgeführt. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Glas Punsch und zu selbstgemachten Guetzi eingeladen.

Adventskonzert

Die Brass Band Ostschweiz (BBO) lädt am Sonntag, 4. Dezember 2016, 17 Uhr, zum Adventskonzert in die evangelische Kirche in Oberuzwil ein. Als Gastsolist spielt Pascal Miller an der Orgel. Die nicht alltägliche Kombination verspricht ein besonderes Hörvergnügen.

Die BBO ist eine regionale Brassband mit Bläsern aus der Region Wil, dem Toggenburg und dem Thurgau. Sie steht unter der musikalischen Leitung von Marcel Eggler. Er hat mit der Band ein Konzertprogramm mit ausdrucksstarken Werken und emotionaler Musik einstudiert. Geniessen Sie das vielversprechende Konzert (freier Eintritt mit Kollekte)! Weitere Informationen auf www.brassbandostschweiz.ch

IG Sport Region Uzwil

Budo-Center Oberuzwil

Die IG Sport Region Uzwil stellt in loser Folge einen Mitgliedsverein vor, diesmal das Budo-Center Oberuzwil.



Seit über 20 Jahren bietet das Budo-Center Oberuzwil die Möglichkeit, asiatische Kampfsportarten zu erlernen. Es werden Trainings für alle Niveaus und Altersstufen angeboten: egal ob Judo oder Karate als Wettkampf oder einfach zum Ausgleich. Die Trainer finden den richtigen Trainingsmix. Dank guter Zusammenarbeit mit regionalen Clubs finden erfolgreiche Kämpfer Anschlusslösungen in Leistungszentren. Schnuppertrainings sind immer möglich. Für Kinder gibt es jeweils im Frühjahr einen Einführungskurs. Erwachsene können direkt ins Training einsteigen.

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie direkt bei Andreas Brunschwiler, 079 355 74 70 oder auf www.budo-center.ch.

Das passende Angebot

Die Region Uzwil bewegt – lassen auch Sie sich bewegen! Für alle ist ein passendes Angebot dabei. Infos zur IG Sport und Aktuelles zu den Mitgliedsvereinen finden Sie unter www.ig-sport-uzwil.ch.

Schweizer Meisterin Vera Eigenmann

An den Schweizer Gerätemeisterschaften in Sion trumpte Vera Eigenmann aus Niederglatt ganz gross auf. Die für die Geräteriege Rehetobel turnende junge Frau holte sich den Schweizermeister-Titel.

Schon der Start an den Ringen gelang Vera Eigenmann bestens: eine Übung mit grosser Schwungsteigerung, super geturnt, in den sicheren Stand, mit der hohen Note 9,40 belohnt. Auch am Sprung zeigte sie ihre Klasse: schon der erste Sprung, ein gebückter Salto, gelang sehr gut, und beim zweiten Sprung zeigte sie den Doppelsalto, einen attraktiven Sprung, den man bei den Frauen nicht allzu oft sieht. Vera Eigenmann erhielt für diesen Sprung 9,35 Punkte. Hervorragend war auch die Leistung am Reck, wo sie die attraktive Riesenfelge turnte. Auch der Rest der Übung gelang sehr gut und ergab die verdiente Note 9,35. Beim abschliessenden Bodenturnen liess die Niederglättlerin nichts mehr anbrennen. Sie turnte elegant wie immer mit sehr schönen Flic-Flacs und Zwischenteilen. Als die Note 9,55 bekannt gegeben wurde, ahnte man schon, dass es eine Medaille, vielleicht sogar der Schweizer Meister-Titel sein könnte. Grenzenlos war der Jubel dann, als Vera Eigenmann bei der Rangverkündigung als Schweizer Meisterin ausgerufen wurde.

Unterwegs ...

... bequem und günstig mit der «Tageskarte Gemeinde»

- freie Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr
- Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus
- Bestellungen auch über Telefon 071 955 77 40 und online rund um die Uhr auf www.oberuzwil.ch
- pro Tag stehen 6 Tageskarten zur Verfügung
- alle Reservierungen sind definitiv
- kein Umtausch, keine Rückvergütung

Winteraktion: Tageskarten vom 1. Dezember 2016 bis 28. Februar 2017 kosten nur 35 Franken!

Agenda

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
3. Dezember			
16.00–23.00 Uhr	Dä Samichlaus chunt in Ghürst	Parkplatz Freibad Ghürst	Kulthürst
4. Dezember			
17.00 Uhr	Adventskonzert	Evang. Kirche Oberuzwil	BBO Brass Band Ostschweiz
4. bis 6. Dezember			
	Samichlausbesuche	Anmelden unter 071 951 58 47	KAB/Kath. Kirchgemeinde
5. Dezember			
14.00–17.00 Uhr	Kafistübli	Pfarrheim Bichwil	Frauengemeinschaft Bichwil
6. Dezember			
14.30–17.00 Uhr	Singnachmittag mit Advents- und Weihnachtsliedern	Evang. Kirchgemeindehaus	Frauenverein Oberuzwil
7. Dezember			
15.00–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Kath. Unterkirche Oberuzwil	Mütter- und Väterberatungsstelle
8. Dezember			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Dorfplatz	Seniorenverein Oberuzwil
19.00 Uhr	Informations- und Diskussionsanlass Gemeindeordnung/Schulordnung	Singsaal Oberstufenzentrum Schützengarten	Gemeinde Oberuzwil
9. Dezember			
19.00 Uhr	Brunis Weihnachten	Kath. Kirche Niederglatt	Frauengemeinschaft und Jugi Niederglatt
19.00–22.00 Uhr	Herzmassage, Repetitionskurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
10. Dezember			
	Herzmassage, Grundkurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
20.30–22.30 Uhr	Sportnacht Fussball	Turnhalle Schützengarten	Jugendarbeit Oberuzwil
11. Dezember			
14.00–16.00 Uhr	Sonderausstellung: 250 Jahre Kirche Oberuzwil	Ortsmuseum, Wilerstrasse 22	Team Ortsmuseum
14. Dezember			
14.00–16.00 Uhr	Adventsfeier	Kath. Unterkirche	Kath. und Evang. Kirchgemeinde
16. und 17. Dezember			
	Nothilfekurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
17. Dezember			
14.00–20.00 Uhr	Jungschi-Weihnachten mit Igel	Evang. Kirchgemeindehaus	Jungschi Oberuzwil
17.00 Uhr	Aktion «1 Million Sterne»	Dorfplatz	Galluspfarre Oberuzwil
18.00 Uhr	Weihnachtssingen	Dorfplatz	Kulturkommission Oberuzwil
18. Dezember			
14.00–17.00 Uhr	NLA-Badmintonspiel	MZA Breite Oberuzwil	Badmintonclub Uzwil
21. Dezember			
15.00–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Kath. Unterkirche Oberuzwil	Mütter- und Väterberatungsstelle
22. Dezember			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Bierhaus	Seniorenverein Oberuzwil
23. Dezember			
19.00 Uhr	Adventssingen mit weihnächtlichen Gedanken	Kirche Bichwil	Frauengemeinschaft Bichwil
24. Dezember			
18.00 Uhr	Weihnachten in Gemeinschaft feiern	Evang. Kirchgemeindehaus	Evang. und Kath. Kirchgemeinde

Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf www.oberuzwil.ch erfassen (Rubrik Anlässe: auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Einen Baum schenken

Ein Baum ist ein nachwachsendes Geschenk, das viele Jahre Freude macht.

Ob Schattenbaum oder Obstbaum, wir beraten sie oder ihre Beschenkten gerne.

Solange der Boden nicht zugefroren ist kann gepflanzt werden, sonst im Frühjahr.

**20% Rabatt bis Weihnachten
(auch auf Gutscheine)**

www.baumschule-gehrig.ch



Dein neues Hobby?



firefighters-gesucht.ch

Umbauen Renovieren Anbauen



Der Architekt in Ihrer Nähe

René Ottiger Architekt HTL Telefon 071 951 70 40
E-Mail mail@ottigerpartner.ch www.ottigerpartner.ch



AXA Winterthur
Hauptagentur Uzwil
Bahnhofstrasse 173
9244 Niederuzwil

Tel. 071 951 88 51 / 079 355 59 15
rico.fuchs@axa-winterthur.ch



**Rico Fuchs Ihr Versicherungs-/Vorsorgeberater vor Ort.
Neu können Sie bei mir auch Mietkautionen abschliessen.**

Theater ^{St. Gallen}

- 2.12. Am Boden**
20 Uhr, LOK
- 3.12. Lohengrin**
18–22.15 Uhr, Grosses Haus
- 4.12. Vrenelis Gärtli**
14.30–16 Uhr, Grosses Haus
Vrenelis Gärtli
19.30–21 Uhr, Grosses Haus
- 6.12. Am Boden**
20 Uhr, LOK

- 9.12. Don Camillo & Peppone**
19.30–22.15 Uhr,
Grosses Haus
Am Boden
20 Uhr, LOK
- 10.12. Orfeo ed Euridice**
PREMIERE 19.30 Uhr
Grosses Haus

- 11.12. Matinee ·Das Schweigen der Schweiz**
11 Uhr, LOK
Peter Pan
14 Uhr, Grosses Haus
Am Boden
ZUM LETZTEN MAL
17 Uhr, LOK
Le nozze di Figaro
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.45 Uhr, Grosses Haus
- 12.12. Vrenelis Gärtli**
19.30–21 Uhr, Grosses Haus

- 14.12. Peter Pan**
14 Uhr, Grosses Haus
Orfeo ed Euridice
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 15.12. Das Schweigen der Schweiz**
PREMIERE
20 Uhr, LOK
- 16.12. Don Camillo & Peppone**
19.30–22.15 Uhr,
Grosses Haus
Nachtzug Musiktheater
21 Uhr, LOK

Unsere Stärke ist die Spezial- und unterhalts- haustechnik- reinigungsfacility- service und- schädlings- bekämpfung.

Unser Dienstleistungsspektrum ist so umfassend, dass wir es nicht kürzer ausdrücken können. pronto-ag.ch



St.Gallen | Oberuzwil | Au | Speicher
Rotkreuz | Luzern

pronto
Wir verstehen mehr als Reinigung.



Nm

Naturmuseum
St. Gallen

naturmuseumsg.ch
Rorschacher Strasse 263
Bus Nr. 1 bis «Naturmuseum»

ProBon – KLAUSAKTION

DOPPELTE ProBon AM 2. UND 3. DEZEMBER 2016
DETAILLISTENVEREIN WIL UND UMGEBUNG



Gewinne ProBon-Gutscheine im Gesamtwert von 2500.–

In folgenden Fachgeschäften in Ihrer Region erhalten Sie die attraktiven ProBon:

☆☆☆
Fleischfachgeschäft
Willi

Wiesentalstr. 2, 9242 Oberuzwil
Tel. 071 951 51 28

swidro
drogerie bartholet

Bahnhofstr. 30, 9242 Oberuzwil
Tel. 071 911 15 28

BIOLADE
LINDENGARTEN

Im Lindengarten 16, 9242 Oberuzwil
Tel. 071 951 60 33

BLUMEN
NUTZ
Gärtnerei / Gartenbau

Hirschenstr. 8, 9242 Oberuzwil
Tel. 071 951 52 37

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____ PLZ: _____

Mit Abgabe dieses Talons in einem ProBon Fachgeschäft nehmen Sie am Wettbewerb teil. Teilnahmebedingungen: Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Abgabetermin: 31.12.16

**Wald-Fondue-Spass
mit Pferd und Wagen**



3 Stunden Spass und Vergnügen für Vereine, Firmen oder private Gruppen von 10-12 Pers./Wagen - Inkl. Kutschenfahrt, Apéro, Käsefondue, Tee, Café, Mineral und Wein CHF 45.00/Pers. - CHF 25.00/Kind bis 14 Jahre
Ab Henau, Bahnhof Uzwil oder nach Wunsch
Kurt Erni, Oberuzwil - 079 476 02 45 - kuerni@bluewin.ch

Brassband Ostschweiz
BBO

Gastsolist
Pascal Miller
Orgel

**Brass- und Orgel-
konzert im Advent**

Sonntag
4. Dezember 2016
17.00 Uhr
Evang. Kirche
Oberuzwil

Direktion
Marcel Eggler

Eintritt frei
Freiwillige Kollekte

BIOLADE
LINDENGARTEN

Alle Zutaten für die
feinsten Guetsli.

9242 Oberuzwil
Im Lindengarten 16 · www.biolade.ch · Tel. 071 951 60 33



Als Dankeschön für Ihre Treue schenken wir Ihnen
am Dienstag, 6. und 13. Dezember 2016

10% Weihnachtsrabatt

